

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 11.10.2021

1. Bauvoranfrage

1.1 Einbau von 2 Wohnungen in best. Ökonomiegebäude auf Flst. Nr. 2604/1, Wittenberg 10

1.2 Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen und Garagen im Untergeschoss auf Flst. Nr. 175/1, Tettlinger Straße 26

Den zwei Bauvoranfragen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt

2. Baugesuche

2.1 Umnutzung der bestehenden Remise, Neuaufbau der oberen Geschosse mit Einbau einer Wohnung und Garage auf Flst. Nr. 1771, Am Dambach

Dem Baugesuch wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

3. Jahresabschluss 2020 des Regionalwerks Bodensee

Die Gemeinde Neukirch ist mit 2 % an der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co KG und damit indirekt an der Regionalwerk Bodensee Netze GmbH & Co. KG beteiligt. Nach den Regelungen des Gesellschaftervertrages und den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung ist für die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinderat über die Entwicklung der Beteiligung in Kenntnis zu setzen. Insbesondere die Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses sind dabei von zentraler Bedeutung.

Die Feststellung der Jahresergebnisse von Beteiligungen zählt zu den Kernaufgaben des Gemeinderats und ist dort in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Vorstellung und Erläuterung des Jahresergebnisses des Regionalwerkes erfolgte durch Herrn Hofmann, den Geschäftsführer des Regionalwerkes.

Von dem Jahresergebnis 2020 der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG i. H. v. 2.069.054,57 € entfällt ein Anteil von 2 % oder 41.523,42 € auf die Gemeinde Neukirch. Von diesem Betrag werden 28.535,33 € an die Gemeindekasse ausbezahlt, der Restbetrag wird zurück in die Unternehmung für künftige Investitionen thesauriert.

Die Gewinnausschüttung gelangt steuerfrei an die Gemeinde Neukirch, unterliegt jedoch der Körperschaftsteuer, die von der Gemeinde selbst gegenüber dem Finanzamt erklärt wird.

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresergebnis 2020 und der Verwendung des Jahresergebnisses zu.

4. Familientreff Neukirch

- Vorstellung Familientreffleiterin Frau Kaspar

Frau Kaspar ist beim Landratsamt Bodenseekreis angestellt und leitet den Familientreff Neukirch. Sie stellt ihre Person selbst und die kommenden Projekte des Familientreffs in kurzen Worten vor. Schwerpunkt der Arbeit im Familientreffs ist die Arbeit mit den 0-3 jährigen aber auch vereinzelt Angebote für die bis über 12-jährigen. Angeboten werden soll auch eine allgemeine Sprechstunde des Jugend- und Sozialbereichs (ASD). Auf die entsprechenden Flyer im Rathaus wird hingewiesen. Ergänzend finden die älteren Altersgruppen in Frau Radulla von der Gemeinwesenarbeit der Gemeinde Neukirch eine engagierte Ansprechpartnerin. Die Gemeinde Neukirch und das Landratsamt ist zuversichtlich mit dieser ganzheitlichen Sicht der Bürgerschaft stets im gesellschaftlichen und sozialen Bereich Hilfe und Unterstützung anbieten zu können.

5. Sanierung Friedhof Neukirch

- Vergabe der Arbeiten

Anfang 2020 hat der Gemeinderat verschiedene Sanierungsarbeiten für den Friedhof Neukirch beschlossen. Neben der Sanierung der Wege sollen vor allem neue Fundamente für Urnenerdgräber erstellt werden und das Grabfeld für die halbanonyme Urnenbeisetzung angelegt werden.

Nachdem im Lauf des Jahres 2020 klar war, dass die Chance besteht für die Sanierungsarbeiten einen Zuschuss aus dem Ausgleichstock zu erhalten, wurden die Arbeiten noch einmal zurückgestellt.

Im Januar 2021 wurde daraufhin ein Antrag auf Mittel aus dem Ausgleichstock im Programmjahr 2021 gestellt. Dieser wurde mit Datum vom 30.07.2021 positiv beschieden. Für die geplanten Maßnahmen erhält die Gemeinde einen Landeszuschuss in Höhe von 50.000 €.

Da die Vergabe der Arbeiten erst nach Vorlage des Zuschussbescheids möglich ist, haben sich die Ausschreibung der Arbeiten bis jetzt verzögert.

In Zusammenarbeit mit unserem Planer Herrn Ewald Traut wurden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben.

Insgesamt wurde das Angebot an sieben Baufirmen ausgeben, wovon vier ein

Angebot abgegeben haben. Nach Prüfung der Angebote durch Herrn Traut ergibt sich folgendes Ergebnis:

		Angebots- summe netto	MwSt.	Angebots- summe brutto
1)	Fa. Galbusera Bau aus Tettwang	47.457,31 €	9.016,89 €	56.474,20 €
2)	Bieter Nr. 2	48.767,00 €	9.265,73 €	58.032,73 €
3)	Bieter Nr. 3	60.981,00 €	11.586,39 €	72.567,39 €
4)	Bieter Nr. 4	87.680,00 €	16.659,20 €	104.339,20 €

Für die Haushaltsplanung 2021 wurde von Kosten für die Gesamtmaßnahme in Höhe von

136.000 € ausgegangen. Die Ausschreibung der Maßnahme hat günstigere Preis ergeben als

angenommen. Neben den heute zu vergebenden Arbeiten fallen jedoch noch zusätzliche Kosten rund um die Sanierungsarbeiten an. Aus heutiger Sicht setzen sich dies wie folgt zusammen:

1) Honorar. und Nebenkosten →	12.000 €
2) Elektriker (Kabel und zusätzliche Lampen für Treppenausleuchtung) →	9.000 €
3) Schlosserarbeiten (Türen, Tore, Geländer) →	6.000 €
4) Zusätzliches Pflaster auf dem Weg oberhalb der bestehenden Urnenstehlen →	6.000 €
5) Kosten für Beprobung Aushub (Asphalt) →	2.500 €
6) Unvorhergesehenes →	12.000 €
7) Neue Stehle im Bereich des halbanonymen Urnenfeldes →	3.500 €

Zur Vergabesumme kommen also noch einmal Kosten in Höhe von rd. 50.000 € hinzu, so dass die Gesamtsumme der Sanierungsmaßnahmen bei rd. 110.000 € liegen wird. Da die Durchführung der Maßnahmen für das Frühjahr 2022 geplant ist, werden die Mittel entsprechend im Haushaltsplan 2022 eingeplant.

Der Gemeinderat vergibt die Sanierungsarbeiten für den Friedhof Neukirch an den günstigsten Bieter, die Fa. Galbusera Bau aus Tettngang zum Angebotspreis von brutto 56.474,20 €.

6. Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes

Keine Anfragen